

Bericht der Bürgermeisterin zur Ratsitzung am 16.02.2011

Gespräch wegen Umgehung Ehra bei LGLN in Braunschweig: Die drei Bürgermeister der Gemeinde und Herr Dr. Schäfer vom Volkswagenkonzern informierten sich im Rahmen der angestrebten Flurbereinigung, die wegen dem Neubau der A39 notwendig ist, bei der zuständigen Fachbehörde. Neben der Leiterin der Flurbereinigung, Frau Stefanie Gröger-Timmen, waren die Mitarbeiter der NLSTBV-WF, Herr Michael Peuke und Herr Ralf Teitge. Da die Gemeinde den Grundsatzbeschluss für eine Umgehung Ehra gefasst hat, war dieses Gespräch sehr hilfreich. Es wurde vereinbart, dass die Gemeinde bei den Sitzungen zur Flurbereinigung hinzu gezogen wird. Hier kann dann mit den Landeigentümern die Trassierung besprochen werden.

Zur weiteren Vorgehensweise wegen der Ortsumgehung Ehra soll es in Kürze einen Termin mit dem Landkreis, der Samtgemeinde und Volkswagenkonzern geben.

Neubau A39, Einladung der AK für die Abschnitte 6+7: Am Mittwoch, den 02. März findet wieder eine Arbeitskreissitzung, diesmal gemeinsam für beide Abschnitte die die Gemeinde Ehra-Lessien betreffen. Die Gemeinde wird wieder daran teilnehmen.

Anfrage wegen Fördermittel für ländlichen Wegebau: Auf Anfrage der Gemeinde wurde mitgeteilt, dass es auch weiterhin Fördermittel für ländlichen Wegebau gibt. Ein großer Vorteil ergibt sich im Flurbereinigungsverfahren. Hier werden Wege mit 75% von den Bruttokosten bezuschusst. Die Wege Hinter dem Hagen und Fischteichweg liegen im Gebiet der Flurbereinigung, so dass die Gemeinde hier auf die Flurbereinigung warten sollte.

Bürgermeisterbesprechung Protokoll liegt den Ratsmitgliedern als Tischvorlage vor.

Folgende Punkte wurden erörtert:

Anordnungsbefugnis für Annahme- und Auszahlungsanordnungen. Hier handelt es sich um folgende Fälle: Darlehenszinsen und Darlehenstilgung, Abschlagszahlungen der LandE, Aufwandsentschädigungen für Bürgermeister und Ratsherren aufgrund genehmigter Satzungen, Reisekosten der Bürgermeister und Ratsmitglieder entsprechend der Satzungen, Löhne für in der Gemeinde tätige Arbeitskräfte, Versicherungsbeiträge für Sachversicherungen, Steuern und Abgaben für gemeindliche Grundstücke und Erschließungs- und Ausbaubeiträge. Notwendig wurde die Aktualisierung, da von den zuletzt in 1993 befugten sechs Samtgemeindebediensteten inzwischen vier ausgeschieden sind.

Zukünftige Steuerung: Seitens der Verwaltung wird das Konzept für die künftige Steuerung im NKR und die Einführung der dafür benötigten Instrumente vorgestellt. Das Konzept beinhaltet sowohl für die Samtgemeinde als auch für die Gemeinden einen Zeitplan mit den erforderlichen Schritten. Das Konzept wurde am 26.01.2011 auch den Vertretern der Gemeinderäte vorgestellt. Die jeweils aktuell anstehenden Arbeitsschritte werden zukünftig über einen „Doppikbrief“ gegenüber den Betroffenen kommuniziert.

Konzessionsverträge Strom: Eine Übersicht zur Interessenbekundung, zeitlicher Ablauf für die Neuordnung von Konzessionsverträge und der Bewertungskatalog gibt eine Übersicht über den aktuellen Stand. Die Konzessionsverträge für die Gemeinde laufen für Strom bis 10.2011 und für Gas 08.2013. Die Samtgemeinde übernimmt die Verhandlungen mit den Anbietern. Zu den Informationsterminen werden die Gemeinden hinzu geladen. Ein erster

Termin fand mit der LSW am 09.02.2011 statt. Ein Gespräch mit der BS - Energy ist für den 17.02.2011 um 16.00 Uhr im Sitzungszimmer der SG Brome anberaumt.

Erfahrungsaustausch Plakatierung: Es wurde angeregt, dass in den Gemeinde mit Satzungen für Vereine innerhalb der Samtgemeinde Brome genauso verfahren wird wie mit den kommunalen Vereinen. Die Anregung wurde positiv aufgenommen.

Straßenentwässerungsabläufe (Gullys): Hier wurde festgestellt, dass es keine einheitliche Regelung in den Kommunen gibt. In unserer Gemeinde werden die Gully 2x im Jahr oder auf Anfrage gereinigt. In Rühren macht das z.B. die Feuerwehr und bekommt dafür pro gereinigten Gully 1,50 €

Zahlung an Samtgemeindebeauftragte: Die Bürgermeister sprechen sich gegen die Einstellung der Zahlungen aus, da auch weiterhin für die Bürger zuerst einmal die Gemeinden der erst Anlaufpunkt ist. Das Thema wird trotz negativem Samtgemeindeausschussbeschluss weiter verfolgt.

Radwegebau an der B248: Der Gemeinde wurde mitgeteilt, dass der Grunderwerb immer noch nicht abgeschlossen ist. Hier wird im Sommer damit gerechnet, sodass anschließend mit dem Bau des Radweges begonnen werden kann.

Bürgerumfrage wegen besserer Busanbindungen: Der Rücklauf auf unsere Aktion war sehr gering, sodass davon ausgegangen werden kann, dass das Interesse, wenn es wirklich darauf ankommt auf den PKW zu verzichten, sehr gering ist. Wir hatten erwartet, dass mehr Rücklauf eventuell auch von Eltern und Jugendlichen kommen würde, doch hier war die Resonanz gleich Null.

JHV Beregnungsverband Ehra-Lessien: Auf der diesjährigen JHV des Verbandes gab es einen Generationswechsel. Der langjährige Vorstandsvorsitzende Klaus –Dieter Richter wurde abgelöst von Friedrich Rietz, dafür ist neuer Stellvertreter Jörg Richter. Im Vorstand verblieben sind Dieter Gruhs und Wilhelm Melzian.

Kommissarische Schulleitung für die Grundschule “am Bickelstein“ übertragen: Mehrere Jahre hatte Frau Sabine Nowak die Grundschule nach dem Weggang des Schulleiters kommissarisch mit geleitet. Nach 4 Jahren wurde festgestellt, dass sie die Schule nicht weiter leiten kann und zunächst einmal Frau Fessel von der Grundschule Parsau die Leitung übernimmt. Am Samstag ist gegen 12.00 Uhr eine Begehung der Samtgemeindevertreter in unserer Grundschule. Hier sollten auch die Gemeindevertreter anwesend sein.

Fasching in Ehra: Die Junge Gesellschaft Ehra hat die Gemeinde zu ihrem diesjährigen Faschingswochenende recht herzlich eingeladen. Am Samstag, den 19.02. beginnt die Faschingsfete um 17.00 Uhr und am Sonntag ist dann Kinderfasching.

Fasching in Lessien: Die Junge Gesellschaft Lessien hat die Gemeinde zu ihrem diesjährigen Faslamfrühstück am 05.03.2011 eingeladen. Beginn ist im Lessiener Schützenhaus um 12.30 Uhr.

Richtefest Turnhalle Rühren: Die Gemeinde ist zum Richtfest der Großturnhalle Rühren zum Dienstag, den 22.02.2011 um 15.00 Uhr herzlich eingeladen. Da ich terminlich verhindert bin könnte einer meiner Vertreter teilnehmen.

Die „Theatergruppe Barwedel“ feiert in diesem Jahr ihr 40 jähriges Bestehen: Die Gemeinde ist wieder herzlich zu den Theateraufführungen eingeladen. Bei der offiziellen Veranstaltung am 05.03.2011 wird die Gemeinde vertreten sein.